

Steigt nun auch ein schweres Gewitter an dem Horizonte auf...

Jeder von Ihnen der im Stande ist, etwas Würdiger zu leisten...

Wer eine Stärke in der Anfertigung eines Artikels hat...

Gegenstände welche nicht hier gefertigt, sondern bloß verfeinert...

Nur Gegenstände der Industrie, an welchen Feinerlei Veränderungen im Detail selbst vorgenommen wurden...

Von dem Gewerbeverein, welcher 60 Mitglieder zählt...

Die Ausföhrung übernimmt ein hiezu gewählter Ausschuss...

Schorndorf, Mitte April 1866. Ferdinand Gabler.

Verschiedenes.

Holland. Wie tief der Zug zu antikirchlichem Wesen in unserer Zeit geht...

Marie und Maria.

Novelle von Adolph Wilhelm.

Da fand sich denn auch unsern Mai des

Jahres 1820: „Der Metzger wollte die zwei großen Käiber holen...

Wenn nun auch diese stückige Noth keinen solchen Sturm von allbekannten Gefühlen und Gedanken in Georg erweckt...

Mit dem Müller, da hätte er freilich auf einmal höchst nöthwendig zu reden...

Es war nur wunderbarlich für Georg, daß er Marien gerade allein treffen mußte...

„Ich warf sie nun mit ganz beispiellosem Eifer in der Küche schaltete, sagte doch so ein wenig durchs Küchensfenster...

Fruchtpreise.

Winnenden am 12. April 1866. Fruchtgattungen, höchst, mittl., niederst.

Wasserfahrten, die Steinerversammlung und die Blumenlegung in's Meer. Sie waren die Magd von oben tief: „Jungfer Marie, sie sind da, und Feuer ist aus, und's Fleisch kocht nicht!“

Die nun durch ein wahres Höllenseuer in der Küche der Versammlung nachgeholt war, wandelte Georg lange in eifrigem Gespräch mit dem Müller im Hausgärtchen auf und ab.

Marie, die nun mit ganz beispiellosem Eifer in der Küche schaltete, sagte doch so ein wenig durchs Küchensfenster...

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst, mittl., niederst. and 4 rows of price data.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nº 31.

Samstag den 21. April

1866.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Bekanntmachung.

die Einrichtung eines Dampfkessels betreffend.

Sägmühlebesitzer Boreiß und Heß beabsichtigen, in ihrer Sägmühle einen zweiten Dampfkessel aufzustellen...

Rönlgl. Oberamt. Jais.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Holz-Verkauf.

Samstag den 28. l. M. im Staatswald Rietwiesenhau bei Hohengehren...

Schorndorf. Fahrniß-Auktion. In der Verlassenschaftsache der verstorbenen Fräulein Louise Ritter wird am nächsten

Donnerstag den 26. d. M. und den folgenden Tag je von Vormittags 8 Uhr an in der Behausung der Bäcker Speidels...

Thomashardt. Bei der hiesigen Zehent-Casse können sogleich 150 fl. gegen gesetzliche Sicherheit und 4 1/2 Prozent erhoben werden.

Schorndorf. Verpachtung der Farrenhaltung betreffend.

Mit dem 1. Juni d. J. geht der am 14. Mai 1860 auf die 6 Jahre 1. Juni 1866 abgeschlossene Pacht der Farrenhaltung zu Ende...

Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf. Flugschützen-Aussstellung.

Der in Nr. 28 d. Bl. erlassene öffentlicher Aufruf an die Bewerber um diese Stellen wird hienit erneuert...

Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.

Der in der Verlassenschafts-masse der + Gottlob Gerh. v. Webers Wittve vorhandene Acker von 1/2 Morgen 42,5 Ruthen in der Grauhalden...

Waisengericht. Vorstand: Stadtschultheiße Palm.

Ein Logis mit 4 heizbaren Zimmern und weiteren entsprechenden Räumlichkeiten hat auf nächst Jakobi zu vermieten A. F. Widmann.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigten an dem vorgeladenen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voransichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor, oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Beleg, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl als für deren etwaige Vorzugsrechte anzustellen. Die nicht liquidirbaren Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus dem gerichtlichen Urtheile ersichtlich sind, in der unten festgesetzten Tagen durch Beweis von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände, und der Befähigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern kauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines besseren Käufers an dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf über der Liquidations-Tagsfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagsfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot gleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten aufgerichtetlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbenannten Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausschreibende Stelle	Datum der amtlichen Bekanntmachung	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagsahrt zur Liquidation.	Tag des Anschlusses der Bescheid.	Bemerkungen.
R. Oberamts-Gericht Schorndorf.	11. April 1866.	Rathhaus zu Adelberg.	Jakob Herb, Bürger und Krämer in Adelberg.	Freitag den 18. Mai d. J. 9 Uhr.	am Schlusse der Liquidation.	

Höplinswirth. Eichen-Rinder-Verkauf.
Am Montag den 23. April 1866 Mittags 12 Uhr wird in hiesigem Gemeindevald Heule von 8 Stück Eichen die Rinde am Stamm gegen baare Bezahlung verkauft. Liebhaber wollen sich hierbei einfinden.
Zusammenkunft auf dem Fuhrweg gegen Kottweil.
Den 17. April 1866.
Schultheißenamt.
Geiger.

Schorndorf.
Das R. Finanzministerium hat laut Erlasses der R. Staatskassen-Verwaltung vom 22. v. M. durch Entschliessung vom 28. Februar d. J. verfügt, daß unter Hinweis auf die unverändert in Kraft bleibenden Bestimmungen der R. Verordnungs vom 28. Dezember 1855, betreffend das fremde Papiergeld (Reg. Bl. 1856 Seite 5), sämtlichen öffentlichen Kassen des Landes, welche mit der Staatshauptkasse in unmittelbarer oder mittelbarer Verbindung stehen, gestattet werde, die nachbezeichneten fremden Werthspapiere, und zwar:
1) die Noten der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank zu München,
2) das großherzoglich badische Staatspapiergeld,
3) die großherzoglich heffische Grundrentenscheine, beziehungsweise das zufolge des Gesetzes vom 26. April 1864 demnächst an deren Stelle tretende großherzoglich heffische Staatspapiergeld,
4) die Noten der herzoglich nassauischen Landesbank — die letzteren drei

Papiere auch in kleineren Werthströgen als von zehn Gulden — bis auf weiteres an Zahlungsstatt anzunehmen und an die Staatshauptkasse abzuliefern, daß aber die Kassenbeamten fernerhin nicht mehr besugt seien, weitere als die genannten fremden Werthspapiere, selbst nicht auf ihre eigene Gefahr, in Zahlung anzunehmen.
Dieses wird zur Darnachachtung öffentlich bekannt gemacht, und wollen die Ortsvorsitzer es den betreffenden Rechnern besonders eröffnen.
Den 16. April 1866.
Oberamtspflege.
Fuchs.

Adelberg. Fabrik-Verkauf.
Aus der Gantmasse des Jakob Herb, Krämers und Farenhalters dahier wird an den nachbenannten Tagen die vorhandene Fabrik im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen Baarzahlung zum Verkauf gebracht werden und zwar:
Mittwoch den 25. April
Bücher, Kleider, Bettgewand und Leinwand, Küche-Geschirr, gemeiner Hausrath, Faß- und Band-Geschirr, sodann Fuhr-Geschirr, worunter ein noch gut erhaltener Wagen mit sämmtlichem Zugehör, 1 rothscheckiger sehr schöner 2 1/2 Jahre alter Farre, mit welchem in Cannstatt und auf dem landwirthschaftlichen Fest in Schorndorf schon Preise erzielt worden



sind, 1 rother 1 1/2 jähriger Farre und 1 sehr schöne Schweizerkuh, endlich Vorräthe an Heu, Dehmd, Stroh und Karsoffeln;
am
Donnerstag den 26. April und an den darauf folgenden Tagen das vorhandene nicht unbedeutende Waarenlager bestehend in:
Specerei-Waaren, Ellenwaaren hauptsächlich auch viele Rollen seidene Bänder, sehr viele Porzellan- und Glaswaaren, über 8000 Stück Cigarren, sowie einer Menge anderer diverser Waaren.
Hiezu wird unter dem Anfügen eingeladen, daß es hauptsächlich im Interesse der Gläubiger vom Kaufmannsstände liegen dürfte, sich an dem Verkaufe zu betheiligen.
Der Verkauf beginnt je Morgens 8 Uhr.
Den 14. April 1866.
Schultheißenamt.
Dietrich.

Grunbach. Gefunden.
Auf der Landstraße wurde eine starke etwa 6' lange Kette gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie innerhalb 8 Tagen abholen.
Den 19. April 1866.
Schultheißenamt.

Grunbach.
Am letzten Deutelsbacher Markt wurden dem hiesigen Mühlbauren von einem Unbekannten 10 Stück Latten und 2 Bretter auf den Wagen gelegt.

Rocherde,

welche sich durch ihre zweckmäßige Einrichtung und durch die bedeutende Ersparniß an Brennmaterial von selbst empfehlen, werden von mir in verschiedener Größe sowohl für größere als kleinere Haushaltungen auf's solideste verfertigt und zu den billigsten Preisen abgegeben.
Der Vorrath in Herden ist theils bei mir theils in dem Magazin des Herrn Louis Arnold hier aufgestellt.
Wahl, Schlossermeister.

Winterbach.
Bestes Oculier- oder Wasserharz, sowie feinste Wagenschmiere empfiehlt zu billigem Preisen
Kaufmann Theurer.

Hansen und Haymann in Stuttgart
empfehlen zu billigen Preisen:
feinste Russische Hausenblase in großen Blättern, ächte in Abschnitzel,
Französische Gelatine.


Grunbach.
Um mein Lager zu räumen, empfehle ich hiermit meine sämmtlichen Ellenwaaren, als: Hofenzuge, Zeuglen, Bettzeug und leinenen Drillisch, Cannefas und Sarjenet, gebleichtes Baumwolltuch und Schirting, sowie eine schöne Auswahl in Zitz und Druckattun zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bittet um zahlreichen Besuch
Immanuel Gottlob Fischer.

Carl Friedrich Lauer bringt sein nachbeschriebenes Anwesen am nächsten Montag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus dahier in öffentlichen Aufstreich, und zwar: ein dreistöcktes Haus an der Hauptstraße mit großem gewölbtem Keller, welches behufs seiner Lage und Räumlichkeiten zu jedem Gewerbe, wie auch zur Dekonomie tauglich ist. Dasselbe enthält im untern Stock ein heizbares Zimmer mit Küche und Kammern, Scheuer mit einem Schlauch, Stall und Streustall. Im zweiten Stock 2 heizbare Zimmer mit Küche, Speisekammer und noch 4 Kammern. Im obern Stock 2 heizbare Zimmer, beim einen ein Schlafzimmer, 2 Küchen und drei Kammern. Auf der Bühne 7 Kammern,

der Platz unter dem Fürst ist unange-theilt, 6 Rth. Hofraum und in demselben 1 doppelter Schweinstall, hinter demselben 1 Viehstall zu 3—6 Stück mit Bühne u.
Necker:
3/4 Mrg. 42,5 Rth. in der Grafenbaldeu, mit Dinkel angeblümt, neben Bauer Schaubachers Witwe und Johs. Ritter;
3/4 Mrg. 20,5 Rth. ebendasselbst, neben Bauer Schaubachers We. und Joseph Schneider, Bauer, mit Dinkel angeblümt;
3/4 Mrg. 18,5 Rth. im Paradies, mit Dinkel angeblümt, neben D. Jlg und dem Weg;
1 M. 5,1 Rth. in der obern Jasse, neben Schneider Gillingner und Schlosser Fischer, mit 4 schönen Apfelbäumen;
3/4 Mrg. 4 Rth. in der obern Straße mit Sommerfrucht angeblümt, neben Dreher Steinmetz und Dekonom Kettner. Anschlag 220 Gulden, Anblume 5 fl.
3/4 Mrg. 11,2 Rth. am Unholdenbaum,

Der Eigenthümer wird gebeten, solche innerhalb 8 Tagen abzuholen.
Den 19. April 1866.
Schultheißenamt.


Privat-Anzeigen.
Schorndorf.
Liebigs Nahrungsmittel für Kinder (Muttermilch-Ersatz in Extractform) von Löflund, Löflunds Malz-Pasten und Liebigs Malz-Bucker, Reinstes Malz-Extract, Mos. Pasten von Dr. Franz Sauter ist in beiden hiesigen Apotheken zu haben.

 2 Eimer 1863er Wein (Schiller), sowie ebensoviele guten Most verkauft
Apotheker Palm in Schorndorf.
Mittwoch den 23. April auf dem Engelberg.

Schorndorf.
Ungefähr 9—10 Centner Heu hat Daudel, und 18 Centner Koppenhöfer feil.


Schorndorf. Steinbruch-Verpachtung.
Der Unterzeichnete verpachtet seinen auf der Markung Aspergle befindlichen, theilweise abgeraumten Werksteinbruch, und wird derselbe demjenigen zugeschlagen, welcher innerhalb 14 Tagen das annehmbarste Offert macht.
Werkmeister Keppler.

Schorndorf.
Einen ordentlichen jungen Menschen sucht in die Lehre zu nehmen
Bäcker Hoffsch.

Schorndorf.
 Kammacher Herz verkauft aus Auftrag 6 Eimer guten Most und gibt solchen Eimerweis ab.

20 Centner schönes Esper- und Kleeheu hat zu verkaufen
Jakob Knauf, Pflasterer.

Kartoffeln
Zimmermaler Steeger.

 Einen neuen Kuhwagen und ein Handwägle hat billig zu verkaufen
Schaal, Schmied.

neben Rothgerber, Ziegler, und Johann Fricke
 rich Kies;
 7/8 Mrg. 10,2 Rth. am Schlichter Weg
 beim Frankendobel; neben Ludwig Hahl und
 Bauer Schlotterbeck, daran 1/2 mit breitem Klee;
 Wiesen:
 1/2 Mrg. 33,2 Rth. im vordern Randsbach,
 neben Tuchmacher Steinmetz und Ritthardt;
 1/2 Mrg. 43,1 Rth. auf der Niblerin un-
 ter der Konnenhalten, neben Bäcker Dregler
 und Weingärtner Ernst;
 1/2 Mrg. 32 Rth. Baumgut unter dem
 Hungerbühl, an den Bach stoßend.
 Liebhaber können täglich Käufe mit
 ihm abschließen.


Bachsteintas per Pfund 12 kr. bei
 Carl Arnold am untern Thor.

Schorndorf.
Empfehlung.

Tapetenmusterkarten mit den
 neuesten Dessins von 12 kr. an bis zu
 1 fl. 12 kr. und höher, sowie eine schöne
 Auswahl von Moulleaux empfiehlt
 J. Merz, Sattlermstr.

Lederne **Knaben- und Mädchen-
 Schürze** verkauft zu herabgesetzten
 Preisen
 J. Merz, Sattlermstr.

Mein oberes Logis mit 3 heizbaren
 Zimmern nebst sonstigen Räumlichkeiten
 ist bis Jacobi zu vergeben.
 Christian Krauß.

 Sehr schöne starke Milch-
 schweine sind zu haben bei
 W. Obermüller.

Hopfen-Hürde

sehr schön und praktisch gefertigt bringe
 ich auf den Wochenmarkt Samstag den
 21. April und empfehle dieselben sowohl
 zum Ankauf als auch zu weiteren Be-
 stellungen bestens.

Michael Stettner
 von Eberhardsweiler bei Welzheim.

Da ich nun zum Schirmmachen
 wohl eingerichtet bin, so mache ich
 die ergenste Anzeige, daß ich an
 Regen- und Sonnenschirmen jede
 Reparatur übernehme, auch neu
 überziehe.

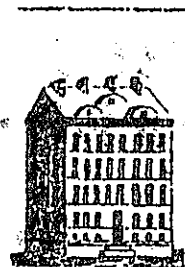
F. J. Wolf, Neue Straße.

Gesuch. Ein Agent für die
**Schlesische
 Feuer-Versicherungsge-
 sellschaft** für den Bezirk Schorn-
 dorf.

L. Jaus Mehlhandlung
 in Stuttgart.

Schorndorfer Naturbleiche.

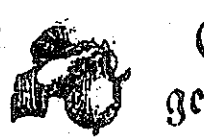
Mit Auslegen von
 Bleichgegenständen wurde
 begonnen und kann sich
 ein geehrtes Publikum versichert halten,
 daß keinerlei chemische Mittel, sondern
 das reinste Naturverfahren als: Lauge,
 Seife und Thau zur Anwendung kommt.
 Die Abgabe von Leinwand und Faden
 ist bei Weißgerber Winter in der Vor-
 stadt.
 Hochachtungsvoll
 Carl Winter, Bleicher.



Schorndorf.
 Die Hälfte an einem drei-
 stockigen Hause, bequem und
 geräumig für Dekonomie und
 Gewerbe, mit 2 Wohnungen,
 gewölbtem Keller, Einfahrt und Bühne,
 parterre 3 Plätze, von vornen in fort-
 laufender Linie 55 Schuh lang mit be-
 sonderem Eingang verkauft oder ver-
 mietet
 Carl Kieß, Glaser.

Bettfedern
 in schöner Waare, empfiehlt zu billigen
 Preisen
 Carl Veil.

Canstatt.
 Unterzeichneter empfiehlt einem geehr-
 ten Publikum sein reichhaltiges
Grabmonumenten-Lager
 in fertigem Granit, Marmor, rothem
 und weißem Sandstein. Große Auswahl
 von Zeichnungen, reelle und billige Be-
 dienung, sowie angemessene Garantie.
 Martin Braun,
 Marktstraße Nr. 125.

 Es werden 200 fl. auf 1/2 Jahr
 gegen gute Bürgschaft aufzu-
 nehmen gesucht, von wem? sagt
 die Redaktion.

Es wird von einem Bäcker auf dem
 Land ein Lehrling gesucht; von wem sagt
 die Redaktion.

Einen **Ovalofen** hat zu verkaufen
 G. F. Schmid jr.

Schorndorf.
 In der Unterzeichneten ist erschienen:
Worte
 der
Erinnerung
 an

Friedrich August Baur,
 Dekan und Stadtpfarrer in Schorndorf.
 Preis 4 fr.
 C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Am Sonntag haben
Bach & tag
 Straub, Brügel, Krämer.

Sonntag
 C. Junginger & Sonne.

Verschiedenes.

Wien, 14. April. Es circulirt hier ein
 Wort des Grafen Mendorf, welches bezeich-
 net sein dürfte. „Wir werden über Frank-
 furt nach Kiel gehen,“ sagte, nachdem der
 preussische Reformantrag bekannt geworden, der
 preussische Gesandte im Lauf einer längeren
 Conversation im Salon. „Thun Sie das,“
 soll die Antwort gewesen sein — „wir unserer-
 seits gehen über Kiel nach Frankfurt, jeden-
 falls aber nach Frankfurt.“ (R. Ztg.)

(Pakti-Enthusiasmus.) Meline Patti
 trat längst zu Marseille an zwei aufeinander-
 folgenden Abenden in „Lucia“ und im „Bar-
 bier“ auf. Der Enthusiasmus, den sie dort
 erregte, geht über alle Beschreibung. Seit
 dem Lintfieber in Amerika hat man Aehnli-
 ches nicht erlebt. Es gab eine wahre Emeute
 der Begeisterung. 8—10,000 Menschen er-
 warteten die Sängerin bei ihrem Herandrün-
 gen aus dem Theater. Ihr Wagen brandte
 factisch eine halbe Stunde — so dicht gedrängt
 war die Menschenmasse — um durch die Straße
 zu kommen, welche das Theater vom Hotel
 trennt, wo sie wohnt. Man zerstückte die
 Wagenfenster, man drängte sich Mann an
 Mann an den Wagensitz, man warf sich
 unter die Räder, unter einem endlosen Jubel-
 geschrei. Der Hut der anmuthigen Künstlerin
 wurde förmlich zerrissen und man stritt sich
 um die kleinsten Stückchen, als wären es Re-
 liquien. Die Menge drängte sich stundenlang
 unter dem Balkone der Sängerin, welche, um
 den Tumult zu beschwichtigen, die Blumen ver-
 theilte, welche man ihr während der Vorstel-
 lung zu Tausenden zugeworfen hatte.

Räthsel.

Was bei den Römern galt für Wahrheit,
 Dem Franzmann nur Satyre ist,
 Wenn Du's von seinem Kopf befreit,
 In umgekehrter Ordnung liest.

Auflösung der Charade in Nr. 24:
 Engelberg.

Fruchtpreise.

Schorndorf den 17. April 1866.

Getreidegattungen.	Zahl der ver- kauften Centner.	Mittelpreis pro Centner.	
		fl.	fr.
Kernen	62	5	—
Roggen	—	—	—
Berke	—	—	—

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 32.

Dienstag den 24. April

1866.


Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.
 Revier Thomashardt.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
 den 2., 3. und 4. Mai l. J. im Staats-
 Wald Unterer Rappenhau, zwischen
 Schlichten, Thomashardt und Baiered:
 2 Eichen, 1 Ulme, 5 Ahorn, 5 Birken,
 1 Ape, 2 1/2 Klafter eigenes Klobholz,
 37 3/4 Klafter Buchene, 34 3/4 Klafter
 birtene, 10 3/4 Klafter erlene und aspene
 Scheiter und Prügel, 28,750 Reisach-
 Wellen. Das Stammholz wird am
 ersten Tage ausgedoten. Zusammenkunft
 je Morgens 9 Uhr im Schlag.
 Schorndorf den 21. April 1866.

Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Thomashardt.
 Bei der hiesigen Zehent-Casse
 können folgende 150 fl. gegen
 gefegliche Sicherheit und 4 1/2
 Prozent erhoben werden.

Schultheißenamt.
 Noos.

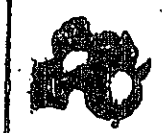
Schorndorf.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.
 Am Donnerstag den 26. d. M. von Mor-
 gens 9 Uhr an werden in dem Spitalwald
 Sünden nachstehende Hölzer gegen Baar-
 zahlung im Aufstreich verkauft und zwar:

I. Stammholz:
 8 Stück fordene Deichel von 12 — 16'
 Länge und 5—10" mittl. Durdm.
 24 Stück fichtene Baustämme von 20—59'
 Länge und 6—10" mittl. Durdm.
 17 fichtene Stangen von 7—24' Länge.

II. Brennholz:
 6 1/4 Klafter Nadelholzscheiter.
 1/2 " Nadelholz-Prügel.
 Zusammenkunft im Sack bei den Schorn-
 bacher Weinbergen.


Die Herrn Ortsvorsteher von Schornbach
 und Haubersbrunn werden um Bekanntmachung
 erucht. Die Bekanntmachungs-Gebühr kann
 per Postboten nachgenommen werden.
 Den 21. April 1866.
 Hospitalpflege. Laug.

Privat-Anzeigen.

 Rothgerber Beil in der Vor-
 stadt hat 450 fl. Pflugschastageld
 sogleich anzuleihen.

Riegelsteine

verkauft um zu räumen
 Fr. Speidel.


Schorndorf.
 Es ist guter Wein die Maas
 zu 24 kr. und Most die Maas
 12 kr. zu haben bei
 Frank, Bäcker.

 Auf den 1. Mai
 wird ein Bauern-
 knecht gesucht,
 das Nähere zu
 erfragen bei
 Frank, Bäcker.

Mein oberes Logis mit 3 heizbaren
 Zimmern nebst sonstigen Räumlichkeiten
 ist bis Jacobi zu vergeben.
 Christian Krauß.

Sehr schöne Tapetenmusterkarten von
 9 kr. bis 2 fl. sowie **Mouleaux**
 empfiehlt
 F. Leyer.

Lehrlings-Gesuch.
 Einen jungen Menschen nimmt in die
 Lehre
 Bernhard Seybold,
 Flaschner.

Schorndorf.
 Unterzeichneter hat
 2 neue aus dürrer
 Holz gut gefertigte
 Ovalefässer je 3 Eimer haltend
 zu verkaufen.

Auch habe ich einen Vorrath
 von schönem tannemem Spalt-
 und Säg-Nuthholz, welches sich
 für Gerber, Färber und Wein-
 gärtner eignen würde.
 Hilt, Küfer.

Hopfen-Hürden

sehr schön und praktisch gefertigt, können
 bis Donnerstag den 26. April im Wald-
 horn dahier abgegeben werden. Weitere
 Bestellungen nimmt entgegen und besorgt
 bestens

Michael Stettner
 von Eberhardsweiler bei Welzheim.

Unterzeichneter ist gefonnen, Folgendes zu
 verkaufen:
 die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung.
 Wiesen:
 1 1/8 Mrg. 15,0 Rth. im Randsbach,
 1 1/8 Mrg. 2,6 Rth. auf der obern Au.
 Mecker:

1 Mrg. 13,2 Rth. im Scheuendobel, mit
 Dinkel angeblümt,
 7/8 Mrg. 25,2 Rth. im hlutern Holzberg,
 mit Dinkel angeblümt,
 2 Mrg. 15,4 Rth. unter dem Galgenberg,
 mit Dinkel und Einorn angeblümt,
 1/2 Mrg. 37,3 Rth. im Hegnau, mit Widen
 angeblümt,
 1/2 Mrg. 6,3 Rth. am Schlichterweg, eine
 Hälfte mit Klee und die andere mit Widen
 angeblümt.

Ludwig Kraft.

Geradsetten.
 Aus Auftrag suche ich einen Lehrling
 für einen Beindreher und Graveur.
 J. D. Hafert, Dreher.